



Seit 1931
Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.



Bitte beachten Sie:
Wegen der Sommerferien erscheint die nächste Ausgabe unserer Zeitung am 5. August 2021

Nr. 14 / KW 28

15. Juli 2021

Gedanken zum Sonntag



Kristiane Voll, Pfarrerin Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

Arbeitszeit - Ferienzeit

Wie gut, wenn die beiden Zeiten eine wohltuende Balance haben! Meine Ferienzeit liegt in diesem Jahr schon hinter mir. Sie fiel direkt vor die Sommerferien. Vielleicht war das Wieder-Ankommen in der Arbeitszeit deswegen nicht so hektisch, denn nun ist Sommerferienzeit in NRW, und damit ist auch der Betrieb in den Straßen und Geschäften merklich ruhiger. Nicht von ungefähr kommt mir ein Wort des römischen Philosophen Seneca in den Sinn: „Man sollte die Arbeit nicht ununterbrochen fortsetzen. Man bekommt frische Kraft, wenn man ein wenig geruht und sich erholt hat.“ Wie wahr! Und zugleich weiß ich: Im Gewusel des Alltags vergesse ich diese Weisheit nur allzu leicht. Dabei gibt es für Christen noch einmal mehr Grund, sich daran zu halten, denn schon die Bibel macht sich lange vor Seneca für eine Balance von Arbeitszeit und Ruhezeit stark: „Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen ..., aber im siebenten Jahr soll das Land dem HERRN einen feierlichen Sabbat halten.“ (3. Mose 25,4f) - und an prominenter Stelle in den Geboten: „Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes.“ (2. Mose 20,9f) Gott gibt dem Leben ein Pendeln von Arbeit und Ruhe mit auf den Weg. Ruhezeit ist nicht unproduktive, überflüssige Zeit, sondern gesegnete, erfüllte Zeit! Ruhe- und Ferienzeit schließt ein, dass ich aus meinem Alltag heraustrete und den gewohnten Kreis, der Pflichten und Erwartungen verlasse. Abstand-Nehmen ist angesagt. Die Corona-Zeit hat uns das auf eine oft bittere Weise aufgezwungen. Aber gerade im Abstand-Nehmen von Gewohnten kann eine große Kraft liegen. In der Ruhezeit kann ich bewusst den Kopf heben - weg vom Schreibtisch, der Werkbank, dem Verkaufstresen, dem Küchentisch - und mich einmal in Ruhe nach jenen Möglichkeiten umschauen, die es auch noch gibt. Auch wenn ich als Pfarrerin am Sonntag oft arbeiten muss (meine Lieblingsarbeit), ist für mich gerade dieser Tag der prominenteste Tag für eine Ruhezeit ... und natürlich die Ferienzeit.

Auf die Trasse – aber sicher!

Auch im Bergischen stieg die Anzahl an Fahrrad-Unfällen, vor allem mit Pedelecs.



Verkehrssicherheitsberater der Polizei Stephan Keller (l.) und Bernd Schäfer von der Verkehrswacht beraten regelmäßig auf der Balkantrasse über das richtige Miteinander auf dem Panoramaradweg.

Foto: Segovia

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

Sie sind immer häufiger im Stadtgebiet zu sehen: Radfahrer, die mit ihrem Gefährt zur Arbeit oder Schule fahren, Einkäufe erledigen, ihr Sportprogramm absolvieren oder ihre Freizeit gestalten. Ein steigendes Umweltbewusstsein, die motorisierte Unterstützung eines Pedelecs, aber auch die ebenen Panoramawege wie etwa die Trassen, sorgen dafür, dass längst nicht nur ehrgeizige Sportler aufs Rad steigen und selbst in hügeligen Regionen wie das Bergische immer mehr Menschen, auch ältere, den Drahtesel von einst für sich neuentdecken.

Das E-Bike nicht unterschätzen

Doch Vorsicht ist geboten, mahnt Bernd Schäfer von der Remscheider Verkehrswacht. Gemeinsam mit der Polizei sucht er dieser Tage auf der Trasse das Gespräch mit Radfahrern, Joggern und Gassigängern, um im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Kampagne „Gemeinsam auf

der Trasse! Aber sicher!“ aufzuklären und zu sensibilisieren. Denn, während die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle im vergangenen Jahr sank – womöglich bedingt durch Pandemie und Lockdowns und somit weniger Straßenverkehr – stieg die Zahl an Fahrradunfällen um fast 40 Prozent.

Insgesamt 251 Personen verunglückten 2020 mit dem Fahrrad im Bergischen Städtedreieck, 68 mehr als noch 2019. Besonders die Unfälle mit Pedelecs stiegen drastisch um 73 Prozent an. Grund dafür dürfte fehlende Praxis, aber auch Selbstüberschätzung sein, urteilt der Fachmann. „Der Ausdruck: ‚Das ist wie Radfahren, so etwas verlernt man nicht‘ ist einfach falsch. Wer zuletzt vor 20 Jahren Fahrrad gefahren ist und nun auf ein modernes Pedelec steigt, muss aufpassen.“

Weil viele ihr motorisiertes Rad falsch einschätzen und den Umgang nicht gewöhnt sind, kommt es häufiger zu Alleinunfällen. Im vergangenen Jahr waren das im Bergischen 60 Menschen, die ohne Fremdeinwirken vom Rad stürzten, sich zum Teil leicht, zum Teil aber

auch sehr schwer verletzten. Erst vergangene Woche kam ein 63-Jähriger aus Lennep, der mit seinem Fahrrad auf der Balkantrasse unterwegs war, aus ungeklärter Ursache von der Straße ab, rutschte eine Böschung hinunter und prallte gegen einen Baum.

Der Radfahrer verletzte sich so schwer, dass er zur stationären Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden musste. „Und das ist leider keine Seltenheit“, bemerkt auch Stephan Keller, Verkehrssicherheitsberater bei der Polizei.

„Die Dunkelziffer bei den Alleinunfällen dürfte wesentlich höher sein, denn nicht jeder, der alleine vom Rad stürzt, ruft die Polizei.“ Ein weiterer unterschätzter Risikofaktor sei die mangelnde Sichtbarkeit. Viele Radfahrer würden dunkle Kleidung tragen. Das sei nicht nur im Winter gefährlich, sondern auch im Sommer auf der Trasse. „Wer dunkel gekleidet fährt, wird viel später wahrgenommen“, sagt Schäfer.

Durch die Licht- und Schatteneffekte auf der Trasse etwa, verschwinde ein Radfahrer schnell mal im Schatten der Bäume.

Um Kollisionen zwischen Radfahrern und Joggern oder Fußgängern auf der Trasse zu vermeiden, raten die Fachleute den Läufern, den Radfahrern entgegenzulaufen, um sie frühzeitig zu sehen und nicht von ihnen beim zügigen Vorbeifahren erschreckt zu werden. Und nur ein gut sitzender Fahrradhelm, unterstreicht Schäfer, kann Leben retten.

Gut zu wissen

Wer sich im Rahmen der Kampagne bei den Fachleuten informieren möchte, findet Verkehrswacht und Polizei auf der Trasse in Bergisch-Born am Abzweig nach Hückeswagen zu folgenden Zeiten: 15. Juli, 11 bis 17 Uhr, 22. Juli, 9 bis 15 Uhr, 28. Juli und 2. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr und 6. August von 9 bis 15 Uhr.

Gemeinsam mit der Diakonie Remscheid und der Unfallprävention der Polizei bietet die Verkehrswacht Pedelec-Trainings an. Termine und Infos gibt es telefonisch unter 0 21 91 29 1800 oder per E-Mail an info@verkehrswacht-remscheid.de

Wir sind persönlich für Sie da!

Ihr schnellster Weg zum **Wunschtermin:**
Leonie Tracht 0 21 91 / 37 999 17
Daniel Meyer 0 21 91 / 37 999 31

Die Kia Sportage Black Edition.

Ein Schwarz für alle Sinne.

Jetzt für:
€ 19.990,00
Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Ein Schwarz zum Fühlen. Und Sehen. Das dich berührt. Und bewegt. Das Blicke anzieht und nicht loslässt. Die neue Kia Sportage Black Edition. Mit Design-Elementen in edlem Schwarz und einer Serienausstattung, die alle Sinne anspricht: vom kraftvollen Klang des JBL Soundsystems bis zum taghellen Licht der LED-Scheinwerfer. Entdecke die Sportage Black Edition jetzt bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI BLACK EDITION (Super, Manuell (6-Gang)), 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 6,0; kombiniert 6,8. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D.¹

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Unser Sonderthema Seite 8-9



Pro Topbas Tapas

Nachbarschaft startet Unterschriftenaktion für ein Gartenlokal in der Lüttringhauser Gertenbachstraße.

(red) Wie berichtet ist Gastronom Aliaba Topbas bislang mit den Planungen für Außengastronomie neben seiner Tapas-Bar im Lüttringhauser Ortskern an bürokratischen Hürden gescheitert. Rein formal ist das Gebiet als Wohngebiet ausgewiesen, was die Ansiedlung eines Biergartens oder Freiluftcafés nicht möglich macht.

Während auch die politischen Parteien Unterstützung für das Vorhaben signalisiert haben, hat nun auch die Aktion



„Miteinander“ inzwischen eine Unterschriftensammlung gestartet, um Topbas' Plänen Nachdruck zu verleihen. Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen, sich unter <http://ja.gertenbachstrasse.de> der Petition anzuschließen. Ebenso werden Unterschriften in einigen Geschäften ausgelegt. Während in Remscheid Öffentliche Fördermit-

tel zur Errichtung von Außengastronomieflächen in der Alten Bismarckstraße bereitgestellt würden, müsse Topbas um seine selbstfinanzierte Terrasse zittern. Dabei fehle der Lütterkuser Altstadt genau das, begründet Initiator Sascha von Gerisheim die Unterschriftensammlung. Lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 3.

Aliaba Topbas ist weiter motiviert und bereitet das Brachgelände neben seiner Tapas-Bar vor.

Foto: Sascha von Gerisheim



Lenneper Pilgerjahr

(red) Dieses Jahr fällt der Jakobstag (25. Juli) auf einen Sonntag. Ein solches Jahr wird als Heiliges Compostelanisches Jahr gefeiert. Da Lenneper eine Station des Jakobsweges ist, wird dieses Jahr hier ganz besonders gestaltet. Die Katholische Pfarrei St. Bonaventura u. Hl. Kreuz und die Lenneper Pilgerfreunde als Initiatoren haben zahlreiche Kooperationspartner für das Festival gewonnen und viele Fördermittelinstitutionen und Sponsoren ermöglichen das wahrscheinlich größte Projekt zum Heiligen Jahr landesweit. Knapp 40 Veranstaltungen sind in Vorbereitung, die vom 25. Juli bis zum 15. Dezember 2021 stattfinden sollen. Am Sonntag, 25. Juli wird das Festival um 10 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Alter Markt in Lenneper statt. Anschließend wird um 11.30 Uhr die Pilgerstatue auf dem Jakobusplatz neben der Geschäftsstelle der Stadtparkasse (Kölner Straße/Ecke Poststraße) eingeweiht. Und ab 13 Uhr schließt sich das Pilger- und Familienfest auf dem Alter Markt an.

Das komplette Programm zum Pilgerjahr findet man unter www.jakobsjahr-lenneper.de



Der Lenneper Löffel ist ein eigens angefertigter Holzlöffel – jedes Exemplar ein Unikat (von www.deineskulptur.de). Der Löffel kann zum Preis von 5 Euro beim Pilgerfest erworben werden. Foto: lussa

Samstag, 17. Juli Sonntag, 25. Juli

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Kräuterspaziergänge

(red) Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke führt durch das Gartengelände der Natur-Schule Grund und lässt Kräuter probieren. Dazu gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) unter Angabe der Anschrift und einer Telefon-Nr. ist zwingend erforderlich. Bitte die Corona-Regeln beachten. Dem Wetter angepasste Kleidung wird empfohlen. Ein weiterer Kräuterspaziergang ist am 2. August um 15 Uhr vorgesehen.

Bis Sonntag, 18. Juli

10 bis 17 Uhr, Impfzentrum Remscheid, Wallburgstraße 23
Impfung ohne Termin

(red) Alle Remscheiderinnen und Remscheider, die mindestens 16 Jahre alt sind, können sich bis einschließlich Sonntag, 18. Juli, ohne Termin im Remscheider Impfzentrum impfen lassen. Öffnungszeiten sind täglich von 10 bis 17 Uhr. Verschiedene Impfstoffe stehen zur Auswahl, allerdings nur in begrenzten Mengen. 16- und 17-Jährige können sich aktuell nur mit dem BionTech-Impfstoff impfen lassen. Bitte im Vorfeld die passenden Aufklärungs- und Einwilligungunterlagen sowie den Anamnesebogen ausdrucken und ausfüllen. Alle Unterlagen unterteilt nach Impfstoffart findet man unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Aufklaerungsbogen-Tab.html>. Bitte den Personalausweis und den Impfpass – falls bereits vorhanden – mitbringen.

20. und 21. Juli 27. und 28. Juli

10 bis 12 Uhr, Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22
Programmieren lernen in den Sommerferien

(red) An vier Vormittagen können Kinder ab sechs Jahren Bee-Bots und Dash-Roboter ausprobieren und verschiedene Aufgaben mit ihnen lösen. Sie lernen dabei spielend das erste Programmieren. Bee-Bots sind kleine Mini-Bienen, die mit einfachen Befehlen bewegt werden können. Die Dash-Roboter werden über ein Tablet oder Smartphone mithilfe von Apps gesteuert. Zwei Tablets stehen während der Übungszeit zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder pro Tag begrenzt. Anmeldung unter 16 23 54, per Mail an biblue@remscheid.de oder persönlich in der Stadtbibliothek.

Sonntag, 18. Juli

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8
Weltklassik am Klavier wieder live

(red) Nach langer Pause das erste Live-Konzert von „Weltklassik am Klavier!“. Es gastiert Pianist Kaan Baysalv mit Werken von Beethoven, Chopin und Liszt. Buchungen sind möglich über Email an info@weltklassik.de oder telefonisch unter 0211/ 9 36 50 90. Der Eintritt kostet 25 Euro, Studenten zahlen 15 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Mittwoch, 28. Juli

11 – 13 Uhr, Vaßbendersaal, Ambrosius-Vaßbender-Saal 1
Reparaturen-Café

(red) An jedem 2. Mittwoch im Monat öffnet die Stadtkirchengemeinde Remscheid wieder ihr beliebtes Reparaturen-Café im Vaßbendersaal. Die nächsten Termine sind dann am 11. und 25. August. Mit Hilfe können hier kleinere Reparaturen an Elektroküchengeräten selber vorgenommen werden.

2. und 3. Dezember

Rathaus Remscheid, Trauzimmer
Candle-Light-Trauungen

(red) Zwischen 15 und 19 Uhr können sich Brautpaare bei romantischem weihnachtlichem Kerzenschein ihr Eheversprechen geben. Interessierte Paare können sich online (Standesamt Remscheid (termine-reservieren.de)) einen Termin sichern. Der gebuchte Termin ist erst rechtsverbindlich bestätigt, sobald die Anmeldung zur Eheschließung abgeschlossen wurde. Rückfragen per E-Mail unter standesamt@remscheid.de und telefonisch unter 16-38 11 (Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr, dienstags von 14 - 16 Uhr). Neben den üblichen Gebühren fallen bei der Candle Light Trauung 150 Euro an. Die Trauungen finden unter den dann geltenden Corona-Auflagen statt.

Neue Angebote im Quartierstreff Klausen

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff Klausen, Karl Arnold Str. 4a, statt:

Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr frische Waffeln mit wöchentlich wechselnden Toppings. Jeden Donnerstag „Zeitungsfrühstück“ von 9 bis 11 Uhr mit Brötchen, heißem Kaffee, frischer Zeitung. Der Treff öffnet für Gespräch und Beratung am Montag von 14 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Die Stadt Remscheid ist mit ihrem Beratungsangebot donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr vertreten. Während der Sommerferien finden die Beratungsangebote „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“ (Start 15. Juli) und „Altengerechte Quartiersentwicklung“ (Start 22. Juli) im wöchentlichen Wechsel statt. Nach den Ferien ergänzen die städtische Pflegeberatung, der Sozialdienst für Erwachsene und die Beratungsstelle das Beratungsangebot.

Gemeinsam trauern

(red) Das Angebot des Ambulanten Hospiz Remscheid e.V. in der Elberfelder Straße 41 in Remscheid findet wieder in Präsenz statt. Ziel der Arbeit ist, der Trauer Raum zu geben. An jedem ersten Montag im Monat findet das Trauer-Café von 15 bis 17 Uhr statt. An jedem zweiten Freitag im Monat ist After-Work Trauertreffen von 17.30 bis 19.30 Uhr, der Trauer-Spaziergang wird an jedem dritten Montag im Monat ab 15 Uhr angeboten und an jedem vierten Sonntag im Monat können sich Trauernde beim Trauer-Frühstück von 10 bis 12 Uhr austauschen. Erforderlich ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon 46 47 05 oder per E-Mail info@hospiz-remscheid.de, ein aktueller Corona-Test, ein Impfnachweis oder eine Genesung nach einer Corona-Infektion. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Info unter www.hospiz-remscheid.de

LTG-Fitness-Sommer 2021

(red) Die Lenneper Turngemeinde bietet ein abwechslungsreiches Kursangebot – auch mit der Möglichkeit, den Gerätezirkel zu nutzen – in den Sommerschulferien. Alle Sportkurse in der Moll'schen Fabrik können bis zum 17. August für 35,50 Euro genutzt werden. LTG-Mitglieder zahlen nur 24 Euro. Mehr Info unter www.ltg-sport.de

Briefmarken-Sammler treffen sich wieder

(red) Die Treffen des Briefmarken-Sammler-Vereins Remscheid 1935 im Bürgerhaus Süd, Auguststraße 24, 1. Etage, finden wieder statt. Dabei sind die dort geltenden AHA-Regeln und das Eintragen in eine Anwesenheitsliste einzuhalten. Momentan werden keine Getränke verkauft, diese können jedoch selbst mitgebracht werden. Alle Termine unter www.briefmarken-remscheid.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Sonntag, 18.07.: 10:00 Gottesdienst Kirche Lüttringh., Pfr.in H. Lehnert, Aaronitischer Segen
Donnerstag, 22.07., 10:00: Gottesdienst Haus Clarenbach, Diakonin Fastenrath
Sonntag, 25.07.: 10:00 Gottesdienst Kirche Lüttringh., Diakonin Fastenrath mit Predigt-R.: Der Stammbaum Jesu
Donnerstag, 29.07., 10:00 Gottesdienst Haus Clarenbach, Diakonin Fastenrath
Sonntag, 1.08.: 10:00 Gottesdienst Kirche Lüttringhausen, Pfr. Leicht mit Predigt-Reihe: zur Freiheit berufen: Passah
Donnerstag, 5.08., 10:00 Gottesdienst in Haus Clarenbach, Pfr. Rolla

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de
In den Sommerferien finden die Gruppe, Kreise und Angebote nach Absprache statt.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag, 18.07., 25.07 und 1.08: jeweils 11.30 Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 16.07.: 17.00 Vesper, Diakon Severit
Sonntag, 18.07.: 10.00 Gottesdienst, Diakonin Fastenrath
Freitag, 23.07.: 17.00 Vesper, Diakonin Pfalzgraf
Sonntag, 25.07.: 10.00 Gottesdienst, Pfr'in Voll
Freitag, 30.07.: 17.00 Vesper, Diakonin Schulz
Sonntag, 1.08.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Rolla'

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 18.07.: 10.30 Gottesd- mit Egi Voigt, Lenneper
Sonntag, 25.07.: 10.30 Gottesd. mit Benjamin Epp, Missionswerk Friedenbote, Meinerzhagen
Sonntag, 01.08.: 10.30 Gottesd. mit Reinhard Sakowski, Bergneustadt

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lenneper.de
Freitag, 16.07.: Stadtkirche 18.00 AbendStille, Prädikant Haumann
Samstag, 17.07.: Stadtkirche 11.00 Ök. Marktgebiet
Sonntag, 18.07.: Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Freiluftgottesd., Pfarrer Pöplau
Waldkirche: 11.15 Freiluftgottesdienst, Diakon Busch
Freitag, 23.07.: Stadtkirche 18 Uhr, AbendStille, Diakon Steckling
Samstag, 24.07.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebiet
Sonntag, 25.07.: Altstadt-bühne/Alter Markt, 10.00 Ök. Gottesdienst zum Pilgerfest
Waldkirche 11.15 Freiluftgottesdienst Prädikant Hülle
In der Stadtkirche Lenneper und im Gemeindehaus Hardtstraße finden an diesem Tag keine Gottesdienste statt.

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper
www.st.bonaventura.de
Samstag, 17.07.: 15.00 Taufe, 16.30 Taufe, 18.00 Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 18.07.: 10.00 Hl. Messe
Mittwoch, 21.07.: 17.00 Rosenkranzgebet
Samstag, 24.07.: 15.00 Taufe, 16.30 Taufe, 18.00 Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 25.07.: ökum. Gottesdienst Alter Markt
Mittwoch, 28.07.: 17.00 Rosenkranzgebet
Samstag, 31.07.: 15.00 Taufe, 16.30 Taufe, 18.00 Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 01.08.: 10.00 Hl. Messe

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper
feg-remscheid-lenneper.de
Sonntag, 18.07.: 10.30 T. Brützel Abendmahlsgottesdienst*
Sonntag, 25.07.: 10.00 Ökumenischer Gottesdienst Alter Markt Lenneper
Sonntag, 1.08.: 10.30 Gottesd. Patrick Schilp*
* Präsenzgottesd. im Gemeindegarten, parallel über ZOOM.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 15. Juli bis 05. August

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 16.07, Sa. 17.07. und So. 18.07. sowie Mi. 21.07. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Bethanien
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Fr. 23.07, Sa. 24.07. und So. 25.07. sowie Mi. 28.07. von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger

Gesundheitszentrum Süd (Ärztelhaus)
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Fr. 30.07, Sa. 31.07. und So. 01.08. sowie Mi. 04.08. von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis
Stefan Mayer
Blumenstr. 30
42853 Remscheid
Telefon: 29 18 68

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage
10-21 Uhr
Telefon: 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 17.07. 14 - 20 Uhr
So. 18.07. 08 - 20 Uhr
Dr. S. Kolb
Südstraße 8
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 2193 / 50 07 67

Sa. 24.07. 14 - 20 Uhr
So. 25.07. 08 - 20 Uhr
J. Gorzel
Hastenerstr. 49
42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Sa. 31.07. 14 - 20 Uhr
So. 01.08. 8 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann
Blumenstr. 44-46
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 14 20



Apotheken-Notdienst vom 15. Juli bis 05. August

Donnerstag, 15.07.:
Sonnen-Apotheke
Elberfelder Str. 11
Telefon: 92 78 67

Freitag, 16.07.:
easyApotheke Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Samstag, 17.07.:
Vitalis-Apotheke
Marktstr. 22
Telefon: 46 49 35

Sonntag, 18.07.:
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Montag, 19.07.:
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Dienstag, 20.07.:
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Mittwoch, 21.07.:
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Donnerstag, 22.07.:
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Freitag, 23.07.:
Bären Apotheke Zentrum Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Samstag, 24.07.:
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Sonntag, 25.07.:
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Montag, 26.07.:
Vieringhauser Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Dienstag, 27.07.:
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Mittwoch, 28.07.:
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Donnerstag, 29.07.:
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Freitag, 30.07.:
Apotheke am Henkelshof

Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Samstag, 31.07.:
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Sonntag, 01.08.:
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Montag, 02.08.:
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Dienstag, 03.08.:
Sonnen-Apotheke
Elberfelder Str. 11
Telefon: 92 78 67

Mittwoch, 04.08.:
easyApotheke Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Bürgerwerkstatt für Lennep

Die Lennep sollen neue Impulse für die Innenstadtentwicklung geben. Nur gab es davon in der Vergangenheit reichlich, ohne dass man davon etwas umgesetzt hat.

VON ANNA MAZZALUPI

Die Innenstadt von Lennep braucht eine lebenswerte Zukunft – auch ohne das Designer Outlet Center (DOC). Darin sind sich die Lokalpolitiker einig. Wichtige Impulse und Ideen sollen nun die in der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Lennep beschlossenen Bürgerwerkstätten geben. Gleich zwei Anträge dafür standen auf der Tagesordnung.

Alle Bedarfe berücksichtigen
Zuerst stimmten die Mitglieder über den gemeinsamen Antrag von SPD, Grüne und FDP ab. Nicht nur für die Altstadt, sondern auch für die Kölner Straße bis rauf zum Kreishaus sollen die Bürgerinnen und Bürger künftig mitgestalten können. Der Antrag der CDU konzentrierte sich vor allem darauf, dass die Verwaltung ein aktuelles Konzept für Lennep Zentrum in der Altstadt ausarbeiten soll, bei dem auch die



Nicht nur die malerische Lennep Altstadt soll neuen Schwung erhalten. Foto: LA-LiB-Archiv/Hertgen

Belange und Bedarfe von Einzelhandel, Gastronomie, Kultur, Wohnen und Aufenthaltsqualität für alle Altersstufen und Lebensphasen einbezogen werden sollen. Die Bürgerwerkstatt sei hier eins der denkbaren Mittel zur Beteiligung der verschiedenen Akteure. Bei der Bürgerbeteiligung sollten möglichst viele Menschen aus den unterschiedlichsten Altersklassen, Bereichen und Milieus angesprochen und eingebunden werden, plädierte Colin Cyrus (Die Linke). Deshalb sollte auch die Art und Weise der Beteiligung gut überlegt werden. Er regte an, auch digitale Formate zu nutzen. Das habe sich bereits an anderen Stellen bewährt, um eine möglichst gute Mischung an Teilnehmern zu haben. Zwar stimmte das Gremium beiden Anträgen einstimmig zu. Vor dem Beschluss gab es aber noch mahnende Worte einiger Bezirksvertreter. Roland Kirchner, für die Wi.R. als beratendes Mitglied in der BV, gab zu be-

denken, dass die in den Bürgerwerkstätten gesammelten Ideen und Anregungen dann auch in die letzten Planungen einfließen sollten. Darauf hätte dann die Politik ein besonderes Augenmerk zu legen. In der Vergangenheit sei das nämlich oft nicht der Fall gewesen, Planungen von den Politikern oft nur blind durchgewunken worden. Hier nannte er das Beispiel der Bürgerwerkstatt zum Übergang DOC zur Altstadt. Da sei vom damaligen Stadtplaner Robin Denstorff keine Idee berücksichtigt worden. „Wenn eine Bürgerwerkstatt gemacht wird, müssen die Vorschläge auch ernst genommen werden“, betonte Kirchner. Markus Kötter (CDU) merkte an, es gebe noch viele Anregungen aus der Vergangenheit, die reaktiviert oder an die aktuellen Gegebenheiten angepasst weiterentwickelt werden könnten. Nicht alles müsse komplett neu geplant werden. „Wir verlieren sonst an Glaubwürdigkeit“, mahnte er an.

Mehr Dialog wagen

In Sachen Außengastronomie in der Gertenbachstraße bleibt die Verwaltung – zunächst – bei ihrer ablehnenden Haltung.

(mazz) Wenn es um etwas Gutes geht, halten die Lüttringhauser zusammen. Das Projekt von Gastronom Ali Topbas erhält weiterhin viel Unterstützung aus Bevölkerung, Politik sowie vom Heimatbund Lüttringhausen. Seit er das Haus an der Gertenbachstraße 6 vor zwei Jahren erwarb, gehörte zu seinen Renovierungsplänen der ehemaligen Trattoria Mamma Rita auch die Verwandlung der benachbarten Brachfläche in eine gemütliche Außenterrasse als Ergänzung seiner Tapas-Bar.

Im Gespräch bleiben

Doch im vergangenen Jahr, als die Renovierung der Innenräume im vollen Gange war, signa-

lisierte ihm das Remscheider Bauamt, dass sein Antrag für rund 50 Außensitzplätze auf etwa 80 Quadratmetern keine Chance auf Genehmigung habe. Auch eine Reduzierung auf die Hälfte der Sitzplätze und Fläche wurde abgelehnt, da es in dem als allgemeinen Wohngebiet nicht das Gebot der Rücksichtnahme erfülle.

Topbas zog dahin Ende 2020 vor das zuständige Verwaltungsgericht in Düsseldorf. Doch auch das machte deutlich: Mit der aktuellen Rechtslage habe er keine Aussicht auf Erfolg. Deshalb zog er die Klage im Mai wieder zurück. Der Heimatbund gibt dennoch nicht auf, wandte sich erneut an die Politik, da sich

die Vereinsmitglieder sicher sind, dass das kleine Gartenlokal eine Bereicherung für den Ort ist. In der Einwohnerfrage der Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen nahmen der Heimatbund-Ehrenvorsitzender Peter Maar sowie Dirk Bosselmann, stellvertretender Vorsitzender des Heimatbundes, den Flächennutzungsplan für die Gertenbachstraße genauer ins Visier. Topbas Grundstück ist das einzige, das im Lütterkuser Zentrum nicht als Mischgebiet, sondern als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist. Der Heimatbund wollte wissen, warum dies so ist und was getan werden müsse, um diesen Umstand zu ändern. Die Entscheidung gehe

auf eine Anregung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur Aufstellung des Flächennutzungsplans im Jahr 2006 zurück, erklärte der städtische Planungsingenieur Sascha Brinkmann. Selbst eine nachträgliche Veränderung des allgemeinen Wohngebietes in ein Mischgebiet würde an dem Ablehnungsbescheid für die Außengastronomie nichts ändern, ergänzte Jörg Schubert vom Bauamt. Grundsätzlich sei auch jetzt eine Schankwirtschaft an der Stelle möglich. Der vorliegende Antrag von Topbas, den er gemeinsam mit Bosselmann als seinem Architekten ausgearbeitet hatte, werde nach dem Gebot der

Rücksichtnahme im Rahmen der Beurteilung nach Paragraph 34 des Baugesetzbuchs bewertet. Demnach verletzte Topbas' Vorhaben die Gebote von Lärmschutz und Rücksichtnahme für das nähere Umfeld, was sowohl das Bauamt als auch das Gericht so dargelegt hätte, erklärte Schubert. Der Gastronom hat aber die Möglichkeit, seinen Antrag erneut anzupassen. Das wird dann von Neuem von der Verwaltung geprüft. Bei der Lösungsfindung könnte der Vorschlag des Heimatbunds nützlich sein. Dieser regte ein gemeinsames Verständigungsgespräch mit allen Beteiligten an. Das stieß auch bei der Politik auf positives Feedback. .

Stromtankstellen fürs schnelle Laden

Die Bezirksvertretung Lennep votierte nach kontroverser Diskussion für das neue Lade-Infrastrukturkonzept zur Förderung der E-Mobilität. Drei Ladepunkte sind in Lennep geplant.

VON ANNA MAZZALUPI

Ist die E-Mobilität sozial ungerecht? Diese Grundsatzfrage beschäftigte die Lennep Lokalpolitiker in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung (BV) bei einer hitzigen Debatte zur Entscheidung über das erarbeitete Lade-Infrastrukturkonzept für Elektrofahrzeuge und Pedelecs im Stadtgebiet. Dieses sieht vor, zusätzliche Ladesäulen an verschiedenen Stellen zu installieren, um das öffentliche Ladenetz zu erweitern, um das Fahren eines E-Autos attraktiver zu machen.

Was ist zukunftsfähig?

Gedacht sind die öffentlichen Stromtankstellen in erster Linie für eine kurze Zwischenladung beim Einkauf oder Arztbesuch. In Lennep ist das am H2O, am Thüringsberg sowie an der Alten Kölner Straße angedacht.

Auch auswärtige Gäste können so wieder Strom für die Weiterfahrt erhalten. Vollständige Ladevorgänge von bis zu acht Stunden sind dort allerdings nicht vorgesehen. Das könne der öffentliche Raum nicht auf-



Ein Beispiel für öffentliche Ladeinfrastruktur: Die Ladestationen der EWR GmbH in der Remscheider Tiefgarage Foto: EWR

fangen. Vollladungen müssten demnach zu Hause oder am Arbeitsplatz erfolgen, erklärte das beratende BV-Mitglied David Schichel (Grüne). Genau das sehen einige als Problem. „Ein Großteil in Remscheid sind Mieter. Die haben keine Möglichkeit, sich Zuhause eine Wallbox auf-

zuhängen“, bemängelte Alexander Schmidt, beratendes BV-Mitglied der CDU. Das Angebot helfe also nur einem kleinen Teil der Gesellschaft. Es müssten Lademöglichkeiten vor Ort in den Wohngebieten geschaffen werden, damit die nachhaltige Fortbewegungsmöglichkeit auch wirklich flä-

chendeckend attraktiv für alle gemacht werde. Bei Thema E-Mobilität herrsche ohnehin eine soziale Ungleichheit, so Schmidt. Nur wenige könnten sich ein teures E-Auto leisten. Diese könnten dann auch noch kostenlos an den Ladepunkten parken, während andere für den Parkraum Gebühren zahlen müssten. Für die Dauer des Ladevorgangs können E-Wagen-Besitzer, so sieht es das Lade-Infrastrukturkonzept vor, zwar kostenlos ihr Gefährt an den Ladestandorten abstellen, jedoch nicht dauerhaft dort parken. Das sogenannte „Ladeverfügbarkeitsentgelt“ soll ein dauerhaftes Blockieren der Fläche verhindern. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird der Besitzer über eine SMS darüber informiert. Er hat dann 30 Minuten Zeit, sein Auto wegzufahren, bevor eine Gebühr fällig wird. Roland Kirchner, beratendes BV-Mitglied der Wi.R., ist davon nicht überzeugt. Das System könne nicht erkennen, ob ein Auto nach dem Abstopfen des Ladekabels nicht auch noch weiterhin auf der Fläche steht, be-

mängelte er. Das vorgesehene Verkehrszeichen „Pkw mit Ladekabel“ für die geplanten Plätze erlaube es E-Autofahrern reichlich, dort zu parken auch ohne das Fahrzeug zu laden. Der vorgesehene Einsatz von Säulen mit Wechselstrom sei ein veraltetes System, kritisierte zudem Maik Bangert (AfD). Zukunftsfähiger seien jene Säulen mit Gleichstrom. David Schichel war für ein positives Votum des Gremiums für das vorliegende Konzept. Die Ausweitung der E-Mobilität stehe auf zwei Säulen: der öffentlichen und der privaten. Zunächst müsse aber der erste vor dem zweiten Schritt gegangen werden. Dieser sei die Schaffung der neuen öffentlichen Ladestellen. Für den privaten Bereich sei auch das Engagement der Vermieter gefragt. Der Hasenberg ist da Vorreiter. Vor zwei Jahren hat die GEWAG eine erste E-Tankstelle für das Quartier installiert, die nun durch eine weitere ergänzt werden soll. Die BV-Mitglieder sprachen sich letztlich für das Konzept aus.

ROLLADEN
EINER
T
Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden
KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahradzubehör · Fahrradinspektion

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Sicherheit mit dem Hausnotruf
des Deutschen Roten Kreuzes
Kreisverband Remscheid e.V.

Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab **23,- Euro**

Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91

GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf

REINER SWOBODA

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de

RUHL

Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

WIR MACHEN UNS STARK FÜR IHRE RECHTE ALS ARBEITNEHMER!

Kündigung, Aufhebungsvertrag, Kurzarbeit, Homeoffice, Entgeltfortzahlung uvm. – lassen Sie sich beraten.

☎ 02191 8424840

WIR BILDEN AUS!

ALTHOFF
ARBEITSRECHT

www.arbeitsrecht-althoff.de

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Souterrain-Wohnung, renoviert, 48qm, ruhig u. zentral in Lüttringh. ab sofort frei, an Einzelperson zu vermieten. KM 290,- Euro plus NK, 2 MM Kautions. Tel.: 69 62 666

In den Eltern-Kind-Gruppen der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen gibt es ab dem Sommer noch freie Plätze. Bei Interesse können Sie sich im Gemeindeamt bei Rebecca Stobbe, Tel. Nr.: 02191 - 9595 melden.

Stellenangebote

Wir sind ein Zeichenbüro in Lüttringhausen und suchen für sofort eine/n CAD-Zeichner/in.

Teilzeit, flexible Arbeitszeiten, sehr gutes Betriebsklima.
 Ideal für Wiedereinsteiger z.B. nach Elternzeit.
 www.brand-plan.de
 Fr. Jonas 0163 / 29 49 899

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Koch (m/w/d)
 Küchenhilfe (m/w/d)
 Produktionshelfer (m/w/d)

Fleischerei NOLZEN e. K.
 Kreuzbergstr. 40
 42899 Remscheid
 Tel.: 02191-50562
 info@metzgerei-nolzen.de

... unser Team braucht Unterstützung ...

Wir suchen Dich !!!

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein leistungsbezogenes Gehalt + Prämien, Fort- und Weiterbildung sowie vieles mehr.....

Unser Autohaus - seit über 30 Jahren erfolgreich in Remscheid !
 Tel: 02191 - 37 999 0
 Email: matthias@buesgen.de

Buesgen
 autohaus gmbh

Frischlucht fürs Rotationstheater

Eine neue Belüftungsanlage wurde vor dem Start in die neue Spielzeit eingebaut.



Stephan und Jan Klais (Firma Klais Kälte-Klima), Peter Hardebeck (Vorstand Stadtparkasse), Reintraut Schmidt-Wien, Dr. Britta und Dr. Peter Wurm (Wurm-Stiftung) und David Schmidt vor der neuen Belüftungsanlage (v.l.). Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Frischen Wind verspricht die neue Belüftungsanlage im Rotationstheater. Wenn es im September endlich wieder nach dem langen und harten Lockdown für das kultige Lennep Kellertheater mit der neuen Spielzeit losgeht, ist für das Wohl von Gästen und Künstlern bestens gesorgt. Die Anlage mit Querlüftungssystem sorgt dafür, dass ständig neue, frische Luft ins Innere der Kleinkunsthöhle gelangt und alte Luft nach draußen befördert wird.

Große Investition

Für Anschaffung und Installation war eine Summe im „mittleren fünfstelligen Bereich“ notwendig, sagt David Schmidt, Kaufmännischer Leiter, bei der Pressevorstellung. Die große Investition war dank der För-

derung des milliardenschweren Rettungs- und Zukunftsprogramms „Neustart Kultur“ durch den Bund möglich. „Als ich das bei der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft gelesen habe, dachte ich, das ist genau das, was das Rotationstheater nötig hat“, erzählte Schmidt. Den Eigenanteil des Theaters für die Baumaßnahme in Höhe von zehn Prozent übernahmen zu etwa gleichen Teilen die Britta und Peter Wurm-Stiftung sowie die Stadtparkasse Remscheid. Darüber ist Schmidt sehr dankbar, denn die Art der Belüftung stand schon lange auf der Erneuerungsliste: „Das haben wir uns schon seit drei Jahrzehnten gewünscht. Die Pandemie hat es nun möglich gemacht“, ergänzte er nicht ohne Ironie. Immerhin hatte die Kulturszene mit am stärksten unter den Einschränkungen und Öffnungsverboten zur Eindämmung von Covid 19 zu leiden. Manche Bühne ist in ihrer Existenz bedroht. Schmidt blickt nun aber lieber optimistisch in die Zukunft und hofft, dass die Inzidenzen auch im Herbst niedrig bleiben, sodass Künstler wie Wolf Haumann oder Sascha Korf endlich auf die Bühne können. Auch sie bekommen auf der Bühne etwas von dem frischen Wind ab – das war ein besonderer Wunsch von Schmidt.

Stickige Luft, gerade bei einer Vollaustattung mit bis zu 99 Gästen, gehört nun der Vergangenheit an. Über ein Fenster im ehemaligen Lagerraum hinter der Künstlergarderobe wird die frische Außenluft in die Anlage gesaugt, wo sie über den Wärmerückgewinnungskreuztaucher vor der Weitergabe temperiert. Zeit-

gleich wird die Abluft sowohl im Foyer, Theatersaal und die Künstlergarderobe über einen zweiten Schacht angesaugt und abtransportiert, sodass die Luft immer nur eine sehr kurze Zeit im Raum verweilt, erklärte Stephan Klais, Geschäftsführer Firma Klais Kälte-Klima GmbH, die die Anlage seit Ende Mai verbaut hat. Dadurch ist immer 100 Prozent frische Luft vorhanden.

Es werde keine vorhandene Luft umgewälzt wie bei anderen Systemen. Viren, so Klais, hätten so quasi keine Chance mehr. Bis zu 3.000 Kubikmeter Luft schafft die Technik. Die Menge ist bei Vollaustattung nötig, kann bei Bedarf aber auch auf eine geringere Personenzahl umgestellt werden. „Die Installation war eine Herzensangelegenheit auch für uns“, sagt Jan Klais, der in Lennep lebt.

Wohnstarten 2.0

Die GEWAG startet Aktion Azubi-Wohnen.



Wohnstarten-Aktion für Azubis in Remscheid, präsentiert von drei Partnern: GEWAG Vorstand Oliver Gabrian, EWR Vorstand Prof. Thomas Hoffmann und Sparkassenvorstand Peter Hardebeck (v.l.) stellen die Wohnstarten-Aktion vor. Foto: MarxBöhmer

(red) Zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres startet die GEWAG mit den lokalen Partnern EWR und Stadtparkasse Remscheid die Aktion „Wohnstarten“. Wer einen Ausbildungsvertrag in Remscheid in der Tasche hat, erhält während der Ausbildungszeit pro Monat 50 Euro Mietzuschuss

für eine Wohnung bei der GEWAG, einen Ikea-Gutschein über 100 Euro und Free Basis WiFi. Dazu kommt ein speziell auf die Altersgruppe ausgelegter EWR-Strom mit fast 60 Prozent Grundpreiserparnis. Von der Stadtparkasse wird ein gratis Girokonto und ein Fondssparplan mit Treueprä-

mie beigesteuert. „Mit der Aktion wollen wir gemeinsam die Stadt Remscheid als Ausbildungsstandort besonders attraktiv machen und den Jugendlichen bei dem Start ins Berufsleben unterstützen“, sagt Projektleiter Thomas Kühn. Natürlich wolle man auch als lokale Dienstleister überzeu-

gen. Mitmachen ist denkbar einfach, auch WGs sind möglich. Azubis können sich unter www.wohnstarten.de oder telefonisch unter 4644-0 informieren. Ausbildungsbetriebe können „Wohnstarten“-Aktionsflyer und Plakate für den Aushang unter wohnstarten@gewag.de anfordern.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
 Auto-Service Poniewaz oHG
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
 A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b - 42897 RS-Lennep
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Dezent Cars
 ALTOCENTER
 Alles um's Auto
 www.dezent-cars.business.site
 Klausener Str. 153 • RS-Lütt.

Computer

Gotzmann
 Computer
 Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

ELEKTRO HALBACH
 Haushaltsgeräte,
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr osako-Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Aufmaß, Einbau, Lieferung -
 Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Heizöl

Heizöl
 Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214
 www.heizoel-zapp.de

Gesundheit

Remscheid-Lennep
 Kölner Straße 64
 Telefon (02191) 589 19 99
 kieser-training.de
KIESER TRAINING
 IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
 SPEZIALISIERTE AMBULANTE
 PALLIATIVE VERSORGUNG
 Den letzten Weg
 gemeinsam gehen
 0275 23 59 711
 WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

TAMM GMBH
 Schrott - Metalle
 Container für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIORTAGESPFLEGE MIT HERZ
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0151 15 777 183
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (0 21 91) 92 72 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
 Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
 Ralf Frank, Uwe Eugen Büttgenbach
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats
 Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 05. August 2021

Und sonst ...

Corona: Viermal Delta
 (red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 14. Juli, neun Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Damit gibt es insgesamt 6.285 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. 6.099 Remscheiderinnen und Remscheider gelten als genesen, 177 Menschen sind leider verstorben. Zusätzlich gibt es aktuell 121 Personen, die als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne stehen. Es gibt insgesamt 1.717 PCR-bestätigte infizierte Remscheider Personen mit der Virusvariante Alpha und vier bestätigte Fälle der Virusvariante Beta. Die Virusvariante Gamma wurde einmal in Remscheid nachgewiesen. Die Delta-Variante ist bislang viermal aufgetreten. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Remscheid liegt aktuell bei 8,1. In den Krankenhäusern vor Ort gibt es im Moment keine Covid-19-Erkrankten.

Sammelaktion zum Schulstart
 (red) Zum Start ins neue Schuljahr startet die Tafel Remscheid eine Schulbedarf-Sammelaktion für bedürftige Kinder. Damit soll möglichst vielen Remscheider Kindern ermöglicht werden, gleichermaßen gut ausgestattet am Schulunterricht teilzunehmen. Benötigt werden zum Beispiel Radiergummis, Schnellhefter in verschiedenen Farben, Blöcke, Bleistifte, Filzstifte, Hefte, Klebestifte, Kinderschere, Dosenspitzer, Füller und Tintenpatronen sowie gut erhaltene Lernspiele, Schultaschen, Mäppchen, Käppis und Turnbeutel. Die Spenden können bis zum 12. August von 9.30 bis 12.30 Uhr bei der Tafel, Wülfingstraße 1, oder donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr in der Schwelmerstraße 6 abgegeben werden. Die Verteilung an die Kinder erfolgt dann über die verschiedenen Ausgabestellen der Tafel im Stadtgebiet.

Zeugen gesucht!
 (red) Am 4. Juli um 23.45 Uhr kam es zu einer Unfallflucht in der Remscheider Straße. Dort war ein schwarzer VW Golf in Fahrtrichtung August-Erschloe-Straße abgestellt, der am linken Heckbereich stark beschädigt wurde. Aus der Spurenlage lässt sich laut Polizei erkennen, dass es sich bei dem Unfallverursacher um einen dunklen BMW gehandelt hat und dieser im Frontbereich beschädigt worden ist. Zudem soll sich das Fahrzeug nach dem Zusammenprall in Richtung August-Erschloe-Straße entfernt hat. Hinweise bitte an die Polizei unter der 0202/284-0.

Malwettbewerb für Kinder
 (red) Der SPD-Ortsverein Lenneper lobt einen Malwettbewerb für Kinder aus. Thema soll die Corona-Pandemie sein. Wie haben gerade die jungen Remscheiderinnen und Remscheider diese Zeit erlebt und welche schönen Erlebnisse bleiben damit verbunden. Gerade Letzteres soll im Mittelpunkt stehen. Die Bilder sollen am Ende des Wettbewerbs zentral in Lenneper ausgestellt werden. Die schönsten Werke der Kinder werden mit Preisen prämiert. Geplant ist es, dass diese Preise Anfang September übergeben werden. Die Bilder können bis zum 15. August per Post an den SPD-Ortsverein Lenneper, Stichwort: Malwettbewerb, Elberfelder Straße 39, 42853 Remscheid gesandt werden.

Beratung auf kurzen Wegen

Die Stadtparkasse Remscheid eröffnet ihr digitales Beratungszentrum.



In einem geschützten Umfeld berät Thomas Hahn seine Kundinnen und Kunden im digitalen Beratungszentrum. Foto: Stadtparkasse RS

VON SABINE NABER

Die Remscheider Stadtparkasse hat ihr digitales Beratungszentrum eröffnet. Alles, was bisher in einer Geschäftsstelle erledigt werden kann, ist ab sofort auch mobil per Video-Chat möglich. „Auf diese Weise bieten wir einen weiteren Kanal an, uns zu erreichen. Kunden und Betreuer können sich weiterhin sehen, brauchen für diesen ergänzenden Vertriebsweg aber keine neue App oder ein zusätzliches Programm“, macht Herbert Thelen

vom Sparkassenvorstand deutlich. Und: Der Besuch des digitalen Beratungszentrums spart Zeit und Wege.

Unkompliziert und bequem
 Dabei sei die Sicherheit absolut gewährleistet. Nicht zuletzt habe die Pandemie dieser Entwicklung ein enormes Tempo gegeben, auch wenn das neue Angebot schon vor Corona angestoßen worden sei. Der Besuch des digitalen Beratungszentrums spart Zeit und Wege. „Von der Anlageberatung und Wertpapiergeschäften mit

Investitionen in die Kapitalmärkte über die Finanzierung eines Kredits bis hin zum Bausparen, zur Altersvorsorge und zum Zahlungsverkehr können alle Bankgeschäfte erledigt werden. Von zu Hause und unterwegs, mit PC, Laptop oder Tablet“ erklärt Denisa Gagliardi, die für das Projekt verantwortlich ist. Der Zugang ist nicht kompliziert, der Kunde braucht nur eine stabile Internetverbindung und ein Gerät mit Webcam und Mikrophon. Der Beratungsvoraus geht lediglich

ein Telefonat, in dem ein Termin vereinbart wird. „Wenn sich der Kunde dann beim Onlinebanking angemeldet hat, holen wir ihn da ab“, erläutert Thomas Hahn, neben Dominik Brzoska der zweite Berater im digitalen Beratungszentrum, das Prozedere. Die Kommunikation findet dann mittels zertifizierter Verschlüsselung statt. Außerdem sitzen die Berater in einem abgeschlossenen Bereich ohne Kundenverkehr. „Der erfolgreiche Start und der Zuspruch unserer Kunden – 70 bis 80 sind es bereits – ist eine schöne Bestätigung, dass wir mit diesem Angebot auf dem richtigen Weg sind“, ist Herbert Thelen sicher. Wer aber weiterhin das persönliche Gespräch in der Geschäftsstelle bevorzugt, der sei selbstverständlich auch dort herzlich willkommen.

Gut zu wissen

Das digitale Beratungszentrum ist Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, individuelle Terminvereinbarungen nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden sind darüber hinaus jederzeit möglich. Die Videoberatung ist – wie alle Beratungen bei der Stadtparkasse Remscheid – kostenfrei.

„Jetzt muss es wieder losgehen!“

Nach vielen Lockdown-Monaten startete das Café Waldkirche an der Wuppersperrung in die Saison. Eine Fachfirma für Baumarbeiten wird gesucht.



Das Café Waldkirche ist ein beliebtes Ausflugsziel. Hier eine Aufnahme aus unserem Archiv. Foto: LA/LiB-Archiv

VON SABINE NABER

Nach langer Pause durfte das beliebte Ausflugsziel „Café Waldkirche“ am Lenneper Wallenberg am Samstag wieder seine Pforten öffnen. Und wie sehr es den Menschen in den vergangenen Monaten gefehlt hat, in netter Gesellschaft etwas Leckeres zu trinken oder zu essen, das war am Samstag nicht zu übersehen.

Bäume müssen gefällt werden
 Denn die Gastgeber holten bereits eine halbe Stunde nach dem Start am Mittag weitere Tische und Stühle nach draußen auf die Wiese neben der idyllisch gelegenen kleinen Kirche. „Wir sind auf den Samstag

ausgewichen, weil am Sonntag nach dem Gottesdienst oft noch Taufen stattfinden“, erklärte Hans Werner Rehborn vom Vorstand des Fördervereins. Der engagiert sich seit vielen Jahren dafür, dass die Waldkirche erhalten werden kann. All die leckeren Kuchen waren Spenden, der Arbeitseinsatz der knapp 20 Mitarbeitenden ehrenamtlich, so dass der Erlös des Saisonauftaktes in vollem Umfang dem Gotteshaus zu Gute kommt. War das Café bisher vor der denkmalgeschützten Kirche platziert, standen die weißen Zelte, die Tische und Stühle am Samstag erstmals auf der Wiese neben der Kirche. „Mir gefällt der neue Platz besser. Alles ist

nicht so weit auseinander und man muss mit dem Kuchen nicht so weit laufen“, freute sich eine Besucherin und lobt die „tolle Kuchenauswahl“, die den Besuchern geboten wird. „Als erstes sind immer die Reibekuchen weg. Schließlich ist ja Mittagszeit. Dann kommen die Leute zu uns an den Kuchen- oder Waffelstand und holen sich den Nachtisch“, weiß man beim Förderverein. „Der Ausfall der Einnahmen durch den langen Lockdown war für uns noch zu verkraften. Jetzt muss es aber wieder losgehen“, machte Rehborn deutlich. Nicht zuletzt, weil die Evangelische Kirchengemeinde Lenneper, die nach wie vor Eigentümerin ist, dem För-

derverein im vergangenen Jahr bei der Reparatur der Buntglasfenster finanziell geholfen hatte. Im Herbst steht dann das nächste Projekt an: „Insgesamt 11 Bäume müssen nach der Saison gefällt werden. Dafür suchen wir noch eine Fachfirma, die die Stämme dann auch mitnimmt“, sagt Rehborn. 85 Mitglieder hat der Förderverein zurzeit. Er hat die Unterhaltung des Gebäudes übernommen und ist für die Pflege der Grünanlagen zuständig. Noch bis Oktober – der nächste Termin ist am 7. August – soll zum Café Waldkirche, Am Wallenberg 1, immer am ersten Samstag im Monat ab 12.30 Uhr eingeladen werden.

AFH BAUELEMENTE
 ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB
 Türen | Fenster | Haustüren
 Wintergärten | Überdachungen
 Nachträgliche Sicherung und Einbruchschutz für Türen und Fenster
 Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
 Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

ambuvita
 BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN.
Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
 Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
 Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
 www.ambuvita.de

Pflegedienst Häusliche Krankenpflege
 Johanna Scheiba KG
 Pflege für Körper & Seele
 Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.
 Lebensqualität in jeder Phase
 Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit Kompetenz und Gefühl
 Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.
 Wir freuen uns auf Sie.
 Häusliche Krankenpflege
 Johanna Scheiba KG
 Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
 Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
 info@krankenpflege-scheiba.de
 www.krankenpflege-scheiba.de

aa AUTO DIENST MS Automobile
 DIE MARKENWERKSTATT
 Walter-Freitag-Str. 40
 42899 Remscheid
 Tel. 02191 - 6969988
 Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
 Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
 Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
 Meisterwerkstatt der Innung
 Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

Die Profis für Bodenbelags- und Malerarbeiten

 Farben / Spachteltechniken
 Tapeten / Trockenbau
 Qualitätshandwerk seit 1980
 02191 / 420 304 . www.tppartner.de
 Freiheitstraße 47a . 42853 Remscheid

Erfolg ist steuerbar.
 petra lohmann
 büro für steuerberatung
 kreuzbergstraße 55
 42899 remscheid
 telefon 02191 / 95 20 01
 www.stblohmann.de

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel
glasfillinger
 24 Stunden Notdienst
 ☎ 02191/5737
 www.glas-fillinger.de
 Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid

Frischer Wind

Die Remscheider Linke hat sich einer Erneuerungskur unterzogen.



Kreissprecherin Nadine-Fleur Bailac-Cyrus, Fraktionsgeschäftsführer Colin Cyrus, Fraktionsvorsitzende Birgit Neff-Wetzel und Beisitzerin und Social-Media Managerin Natalia Lange (v.l.) bilden ein neues Team bei der Remscheider Linke. Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Vor gerade einmal einem Jahr trat Nadine-Fleur Bailac-Cyrus den Remscheider Linken bei. Heute ist die 30-Jährige im Kreisvorstand als Kreissprecherin aktiv und neues Gesicht eines rundum erneuerten Ortsverbandes. Soziale Gerechtigkeit ist der angehenden Sozialpädagogin eine Herzensangelegenheit und mit ihrem Engagement möchte sie dafür kämpfen, auch mehr junge Menschen dafür begeistern.

Verantwortung übernehmen
Bei den Linken fühlt sie sich nicht nur aufgrund der gemeinsamen Grundsätze gut aufgehoben, sondern vor allem auch, weil jungen, engagierten Mitgliedern die Möglichkeit geboten wird, sich mit ihren Ideen einzubringen und auch mit weniger politischer Erfahrung schon Verantwortung zu übernehmen. „Neue Leute bringen neue Ideen“, lobt Brigitte Neff-Wetzel, Fraktionsvorsitzende im Remscheider

Rat, die sich über den Zuwachs freut. „Wenn wir bestehen wollen, brauchen wir mehr jüngere und weibliche Mitglieder.“ Doch sprichwörtlich auf Links drehen wird sich die Partei dadurch nicht, beruhigt sie. „Soziale Ungerechtigkeit auszuräumen wird weiterhin unser Schwerpunkt sein.“ Doch auch andere Aspekte bekommen ein größeres Gewicht. Colin Cyrus (32), der erstmals bei der vergangenen Kommunalwahl für die Linke ins Rennen ging und nun in der Lenep Bezirksvertretung sitzt, setzt sich für eine verbesserte Umwelt ein. „Für mich gehört soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz zusammen. Unsere bisherigen Anträge zeigen, dass wir Themen dahingehend anstoßen wollen und wir glauben, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Auch er übernimmt als „frisches“ Mitglied nicht nur als neuer Ratsherr mehr Verantwortung für die Partei, sondern wurde kürzlich auch zum neuen Fraktionsgeschäftsführer ernannt. Den Posten teilt er sich nun erstmal mit dem

langjährigen Geschäftsführer Axel Behrend, der seit rund 10 Jahren die Geschicke der Fraktion leitet. Auch er findet es gut, dass die Jungen langsam das Kommando übernehmen. „Es ist wichtig, dass die Übergabe an die junge Generation funktioniert.“ Kurz vor der Kommunalwahl hatte sich innerhalb des Ortsverbandes erstmals eine Jugendgruppe gegründet. Die Linke-Jugend „Solid“ zählt derzeit 13 Mitglieder. Zu ihnen gehören auch die neue Kreissprecherin, der neue Fraktionsgeschäftsführer, aber auch Beisitzerin Natalia Lange. Die 19-Jährige bringt sich als Social Media Managerin ein und kümmert sich um einen zeitgemäßen Auftritt des Ortsverbandes. Die Themen, bemerkt Neff-Wetzel, seien schon immer da gewesen. „Wir hatten nur ein Problem, damit nach außen zu treten.“ Durch die neuen Mitglieder hoffen die Urgesteine der Remscheider Linke, sich ein frischeres Image zulegen zu können. Denn inhaltlich seien sie am Zahn der Zeit, wie der jüngste Zuspruch zeige.

Basis-Wahlkampf

Ein neuer Stadtverband lässt die Remscheider Parteienlandschaft wachsen.



Die Basis in Remscheid: Bundestagskandidat Volker Dörner, Vorstandmitglied Dr. Wolfgang Fuhr, Ursula Wilms, Vorsitzende des Remscheider Stadtverbands, Peter Richards und Pressesprecher Thomas Schulte v.l. Noch gibt's nur ein Plakat aus Solingen. Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Die Grundprinzipien, auf denen ihre politische Arbeit aufbauen soll, sind gefasst. Am politischen Programm arbeiten sie noch: Grundsätzlich aber wollen sie „Freiheit respektieren, Machtbegrenzung durchsetzen, Achtsamkeit fördern und Schwarmintelligenz nutzen“. Auf diesen vier Säulen, so heißt es in ihrem Info-Flyer, fußt „die Basis“ eine neue Partei, die sich im April 2020 als „Widerstand 2020“ im Umfeld der Proteste gegen die Corona-Schutzmaßnahmen gründete und nun bundesweit in den Wahlkampf zieht.

Von den Linken zur Basis
Fast 25.000 Menschen gehören deutschlandweit der Partei an. In Remscheid sind es derzeit 22 Mitglieder, die von Ursula Wilms angeführt werden. Die 67-Jährige ist die Einzige mit politischer Vorerfahrung. Bis März 2020 war die ehemalige Studienrätin Parteimit-

glied der Remscheider Linke. Außerdem war sie in der DOC-kritischen Bürgerinitiative Lenep als Pressesprecherin aktiv, kündigte aber im Oktober 2020 ihren Rücktritt an. Die übrigen Mitglieder seien politisch interessiert, hätten sich aber nie in einer Partei engagiert. Wilms stehen die beiden Vorstandmitglieder Dr. Wolfgang Fuhr (freiberuflicher Softwaretrainer) als stellvertretender Schatzmeister und Thomas Schulte (freischaffender Künstler und zweiter Vorsitzender des Heimatbundes Lüttringhausen) als Pressesprecher zur Seite. Unterstützt werden die Remscheider in ihrer Anfangszeit von den Solinger Parteikollegen. Corona, so heißt es beim Pressegespräch, spiele in der Partei nur noch marginal bis kaum eine Rolle. Doch im Gespräch mit den Akteuren wird klar, dass man dieses Thema noch nicht ganz ausdiskutiert hat. Doch auch darum gehe es in einer basisdemokratischen Partei, die mehr Transpa-

renz in der Politik und mehr Mitspracherecht fordert. Jeder soll eine Stimme haben, Themen müssten basisdemokratisch besprochen und abgestimmt werden. Weil diese Prozesse dauern, sei auch das Parteiprogramm zwei Monate vor der Wahl noch nicht spruchreif. „Wir wollen Menschen erreichen und wieder für Politik interessieren. Denn es geht um uns alle“, sagt beispielsweise Volker Dörner. Der 55-Jährige ist gelernter Industriekaufmann, führt gemeinsam mit seiner Kollegin Melanie Grams den Solinger Stadtverband an und tritt bei der anstehenden Bundestagswahl als Direktkandidat für den Wahlkreis 103 (Solingen-Remscheid-Wuppertal II) an. Dass er im September aus dem Bergischen nach Berlin geschickt wird, daran glaubt er nicht. Doch er ist fest davon überzeugt, dass seine Partei auf Bundesebene die fünf Prozent-Hürde knacken wird und damit im nächsten Bundestag einziehen wird.

Und sonst ...

Gestaltung am Kreisverkehr Eisenstein
(red) SPD, Grüne und FDP stellen den gemeinsamen Antrag, im Rahmen des geplanten Umbaus des Knotenpunktes Eisenstein in einen Kreisverkehr eine ansprechende Gestaltung der Mittelinsel und weiterer Flächen in den Blick zu nehmen. Dies soll im Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid und in der Bezirksvertretung Lüttringhausen geprüft werden. Der langersehnte Kreisverkehr werde für Lüttringhausen - „als Tor ins Dorf“ - von großer Bedeutung für die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Bezirk sein. Daher solle das Stadtbild an dieser Stelle eine Aufwertung erfahren. Daneben sollten die Flächen für Marketing-, Informations- und Ausstellungszwecke vorgesehen und mit der entsprechenden Infrastruktur vorbereitet werden. Dies auch vor dem Hintergrund des Engagements durch den Marketingrat Lüttringhausen.

Vorsicht Betrüger!

(red) Aus dem Kundenkreis wurde die Stadtparkasse Remscheid mehrfach auf eine neue Betrugsmasche aufmerksam gemacht. Danach geben sich Betrüger als Mitarbeiter der Sparkasse aus und geben vor, dass Unterlagen fehlten und daher die EC-Karte des Kunden bzw. der Kundin gesperrt wurde. Gleichzeitig wurde nach Adresse und Kontonummer gefragt. Die Sparkasse weist darauf hin, dass solche Telefonate durch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht getätigt werden. Keinesfalls sollte man auf derlei Nachfragen eingehen und persönliche Daten preisgeben. Im Falle einer derartigen Anfrage sollte das Kundenservicecenter unter der Telefonnummer 16-60 oder die Polizei informiert werden.

Beratung ist Vertrauenssache

Andreas Stuhlmüller
Steuerberater

in Kooperation mit

Heiner-Johannes Stock
Rechtsanwalt

Werth 91-93, 42275 Wuppertal (-Barmen), Telefon (02 02) 47 85 75-0
Nelkenweg 6, 42899 Remscheid (-Lüttringhausen), Telefon (0 21 91) 95 30 10
E-Mail: stb@stuhlmuller.de

Roland
BATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

GARDINEN PEISELER! Raumausstattung

Gardinen · Sonnenschutzanlagen · Bodenbeläge ·
Kettelservice · Innendekoration · Gardinenwäsche ·
Beratung · Verkauf · Montage

Fürberg 5
42857 Remscheid
Tel.: 02191 75509
Fax: 02191 691363
info@peiseler-raumausstattung.de
www.peiseler-raumausstattung.de

Wir sind für Sie da!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur · Karosserieinstandsetzung · KAS Stützpunkt

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

LUCKHAUS
Wärme. Bäder. Design.

WÄRME.
Individuelle Heizlösungen nach Maß

BÄDER.
Lebens(r)räume gestalten

DESIGN.
Nicht in Worte zu fassen

Linde 178 · 42899 Remscheid · Tel. 02191/51260
info@luckhaus.de · www.luckhaus.de

HÖRMANN
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Klimaneutrale Tore und Türen zum Aktionspreis

Haustür
ohne Seitenteil
inkl. RC 2 Sicherheitsausstattung
ab 1698 €*

Garagentor
inkl. Antrieb
ab 949 €*

Änderungen und Preisrisiko vorbehalten.
*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.
für die Aktionsgrößen ohne Aufbau, Montage,
Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum
31.12.2021 bei allen teilnehmenden Vertriebspartnern
in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden
Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

TAROTORE
Ihre Tor Profis im Bergischen Land

Thomas und
Andreas Rottsieper GbR
Honsberger Str. 5
42857 Remscheid
www.taro-tore.de
Telefon 021 91 - 4 22 60 26

Küchen Heilmann –
Ihr Musterhaus-Küchen-Fachgeschäft in Wuppertal

Wenn es um die Küche oder um neue, energieeffiziente Einbaugeräte geht, dann werden Sie im Küchen-Fachgeschäft an der Heckinghauser Straße 67 in Wuppertal-Barmen bestens bedient. Individuell geplante Küchen zu günstigen Preisen, persönliche Beratung mit computergestützter Planung, Markengeräte namhafter Hersteller und eine große Modellvielfalt erwarten Sie hier. Fachgerechte Montage, umfassender Service und Finanzierung sind in unserem Küchenstudio, das seit über 50 Jahren besteht, selbstverständlich.

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER

Oder Sie möchten Ihre Küche mit neuen, energiesparenden Einbaugeräten ausstatten? Kein Problem. Auch hier sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner. Besuchen Sie uns in der Heckinghauser Straße 67 in Wuppertal-Barmen und schauen Sie selbst.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag: 9.30 - 15.00 Uhr
Telefon: 02 02 / 62 01 79, im Web: www.heilmann-kuechen.de,
per E-Mail: heilmann@kuechen.de

Wunder Tagespflege

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder Pflegedienst

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Knipping: 50 Jahre in der Hermannstraße

Das Lenneper Traditionsunternehmen beweist bis heute seine Vielseitigkeit.



Thomas Mörch, Susanne Köthe und Senior Karl-Heinz Mörch feiern 50 Jahre Knipping am Standort Hermannstraße. Foto: Privat

(red) Im Jahr 1932 spezialisierte sich der Büromaschinen-Mechanikermeister Hermann Knipping auf die Reparatur von Schreibmaschinen. Sein Lehrling Karl-Heinz Mörch übernahm den Betrieb Anfang der 1960er Jahre nach erfolgreicher Meisterlehre. Am 1. Juli 1971 wurden in der Hermannstraße 8 in Lenneper die neuen Geschäftsräume eröffnet, in denen sich bis heute das Ladengeschäft und die Verwaltung befinden. Heute versteht sich das Unternehmen als Mehrfachspezialist für die Bereiche Kopier- und Drucksysteme, Büro- und Schulbedarf sowie Büro- und Sitzmöbel, die in der Her-

mannstraße ausgestellt und präsentiert werden. Hier werden Interessenten beraten und Besucherinnen und Besucher können in vielen ergonomischen Dreh- und Chefesseln probesitzen. Technische Innovationen führen immer wieder zu neuen Herausforderungen, denen sich das Knipping Team stellt. Das Unternehmen wird heute von Susanne Köthe und Thomas Mörch geführt. Zusammen mit sechs Mitarbeitenden in den Bereichen Vertrieb, Technischer Kundendienst und Verwaltung ist das Unternehmen gut aufgestellt. www.knipping.net

Energie vom Dach und aus der Ladesäule

Volksbank im Bergischen Land setzt auf Erneuerbare Energien und Elektromobilität



Jede Säule vor der Volksbank-Hauptverwaltung verfügt über zwei Ladepunkte. Foto: VoBa

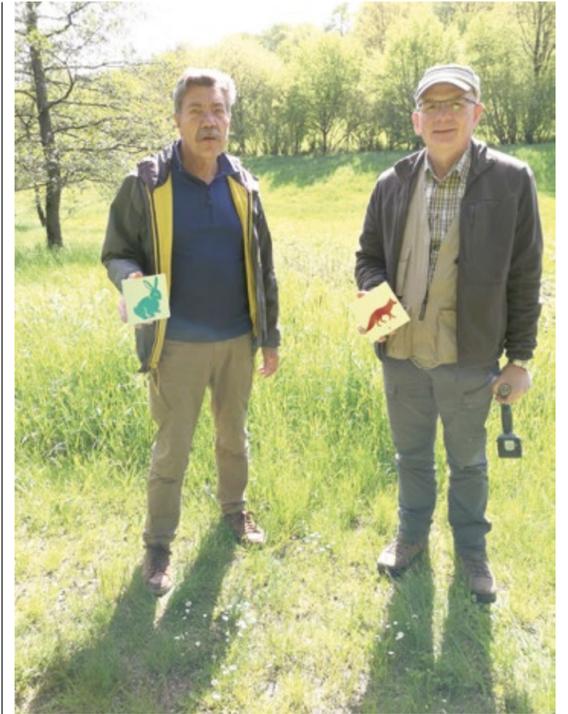
(red) Neue Energie – damit beschäftigt sich die Volksbank im Bergischen Land schon seit längerem in vielfältiger Weise. 2013 nahm sie auf dem Dach ihrer Remscheider Hauptverwaltung eine 3.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage in Betrieb. Dass mit ihrer Hilfe inzwischen über eine Million Kilo CO₂ eingespart wurden, freut den Vorstand der bergischen Bank besonders. Mit dem über die Anlage produzierten Strom

kann die Volksbank die Hälfte ihres Bedarfs in der Hauptverwaltung decken. Nun wurden weiterhin drei E-Auto-Ladesäulen im Bereich der Mitarbeiter- und Kundenparkplätze an der Hauptstelle am Tenter Weg in Lenneper installiert. „Nachhaltige Lösungen, die uns und unserer Region Zukunft sichern, sind uns wichtig“, sagt Vorstandsmitglied Lutz Uwe Magney. „Deswegen freuen wir uns, einen Beitrag zum Ausbau der Elektromobilität in unserer

Region zu leisten.“ Zugleich versteht der Volksbanker das Angebot als Kundenservice: Zunehmend mehr Kundinnen und Kunden, die zur Beratung in die Hauptverwaltung kommen, fahren ein E-Auto – ihnen kommt die Volksbank mit der Ladeinfrastruktur direkt vor der Tür entgegen. Auch die Mitarbeitenden der Volksbank und Externe können die Ladesäulen nutzen – Letztere insbesondere nach Feierabend und am Wochenende.

Kids-Schilder für den Nordic-Walking Park

Direkt vor der Haustür finden Eltern und Kinder das perfekte Naherholungsvergnügen.



Wolfgang Görtz (l.) und Lothar Benkel (r.). Foto: privat

(red) Der Nordic Walking Park in Remscheid ist jetzt noch familienfreundlicher. Wolfgang Görtz vom Röntgen-Sportclub und Revierförster Lothar Benkel brachten jetzt am letzten Teil der Strecke die „Kids-Schilder“ an.

Erwachsene wandern, die Kids suchen

Jede Route ist nun in einem Abstand von ca. 400 Metern mit verschiedenen Symbolen bestückt. „Die Schilder sind reine

Ergänzung zu den vorhandene Runden“, erläutert Wolfgang Görtz, wobei die Zugänge zu den Runden sind nicht mit den Symbolen bestückt seien. Ziel ist, dass Erwachsene die Runden erwandern und die Kinder die Schilder suchen und finden. Da die Symbole reflektieren, könne man auch gut eine Nachtwanderung damit gestalten. Finanziert wurden die neuen Schilder vom Röntgen-Sportclub, der auch Träger des Nordic Walking Parks ist.

Die Profis für Bodenbelags- und Malerarbeiten

tp Parkett- / Dielenböden Verlegung und Restauration

Qualitätshandwerk seit 1980 02191 / 420 304 . www.tppartner.de
Freiheitstraße 47a . 42853 Remscheid

Planung · Beratung · Ausführung
Haus-Installationen - Industrieanlagen
SAT-Kabelanlagen · EDV-Vernetzungen
E-Check für Industrie und Privat

Elektrotechnik Frank Breest
MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 02191/4607123
Handy: 01 70/2330465 · E-Mail: elektro-breest@t-online.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Anzeiger / Lenneper im Blick

NACHHILFE - professionell

alle Fächer, alle Klassen
Online und Einzelunterricht
zu Hause, in der Schule
oder in unseren
Räumlichkeiten

edVcate

educate coach

0202 2 54 50 06
service@akademie-educate.de
www.lernmalwas.de

ANZEIGE

Betriebsrat? Zurück auf Los?

Im Jahr 2022 werden Betriebsratswahlen durchgeführt werden. Die derzeitige Regierung hat mit Wirkung vom 1.07.2021 bereits erste Änderungen des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) in Kraft gesetzt. Betriebsräte und Wahlbewerber sollen besser geschützt werden. Das war ein erster Schritt. Ausführungsbestimmungen sollen noch kommen. Aus aktuellem Anlass – gerade in Remscheid und Umgebung – muss sich der Blick auf jetzt im Amt befindliche Betriebsräte richten. Da gibt es einige Unruhe, denn die gesetzlichen Schutzmechanismen werden nicht mehr ausreichend beachtet. Betriebsräte sind Funktionsträger und als solche besonders vor Kündigungen und anderen personellen Maßnahmen geschützt. Sie sollen in Ausübung ihrer Ämter als Interessenvertreter keine Angst haben müssen, sich für die Menschen, die sie gewählt haben, nachdrücklich einzusetzen. Dennoch ist in einem Großbetrieb geplant, Mitglieder des Betriebsrates zurück in ihre früheren Abteilungen zu versetzen. Dass diese Vorhaben ohne Rechtsgrundlage und die erforderlichen Begründungen keinen Erfolg haben können, sollte klar sein. Die Beschäftigten, die demnächst Betriebsräte wählen oder selbst kandidieren können, sollten sich ausreichend informieren.

Christel Karin Schwarz-Feuring
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
www.schwarz-feuring.de

Rechtsanwältin **Schwarz-Feuring**

Umstrukturierung – gerade Sie werden entlassen? Lassen Sie sich beraten!

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht
Die Kanzlei für Arbeitsrecht
· Arbeitnehmer
· Betriebsräte
· angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de

FÜR MEHR SICHERHEIT!

Wir führen Analysen von Bedarfsgegenständen und Wasser sowie Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik durch.

Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:

- Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
- Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen

Kontakt
Remscheider Str. 178 · 42899 Remscheid
Tel.: 02191 98300-0 · Fax: 02191 98300-11
E-Mail: info@labor-fuellung.de · www.labor-fuellung.de

Labor Dr. Füllung GmbH & Co. KG
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

BRUCKSCHEN · SAUSMEKAT · BRASSEL

RECHTSANWALTSSOCIETÄT

WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL

Arbeitsrecht · Arzthaftungsrecht · Bankrecht · Baurecht · Bußgeldverfahren · Erbrecht
Familienrecht (Scheidung Trennung Unterhalt) · Gesellschaftsrecht · Handelsrecht
Mietrecht · Ordnungswidrigkeitenrecht · Sozialrecht · Steuerrecht · Strafrecht
Verkehrsrecht · Verkehrsunfallrecht · Versicherungsrecht

Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel: 02191-56 110-60 | Fax: 56 110-79 | www.rs-law.de

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Hurra! Wir kommen in die Schule

Elterninitiative Frielinghausen e.V



Bald geht's los!

In dieser und der nächsten Ausgabe unserer Zeitung stellen wir weitere künftige i-Dötzchen aus Lennepe und Lüttringhausen vor. Wir wünschen ganz viel Spaß in der Schule, nette Lehrerinnen und Lehrer und coole Klassenkameradinnen und -kameraden.

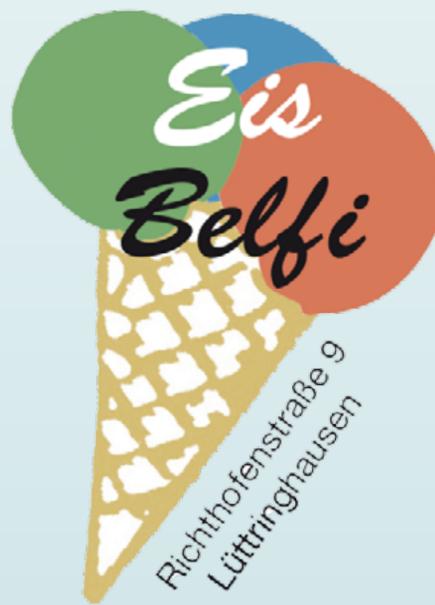


Viel Spaß in der Schule!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulanfang und viel Erfolg im neuen Schuljahr!



Stadtparkasse Remscheid



Städt. KTE Remscheider Straße



Städt. KTE Lüttringhauser Straße, Lennepe



Hurra! Wir kommen in die Schule

Alle Kinder lernen lesen...

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde der i-Dötzchen:

In unserer Ausgabe am Einschulungstag, 19. August 2021, haben Sie die Möglichkeit, zur Einschulung Ihrer Kleinen eine besondere Anzeige zu schalten.

Zum günstigen Preis von 22 Euro pro Anzeige hoffen wir auf eine bunte Einschulungsseite.

Die Anzeigen haben eine Größe von 90x50 mm oder 59x59 mm. Wir gestalten sie individuell – gerne auch mit persönlichem Foto oder fröhlichen Motiven aus der Schulwelt.

Sie können den Auftragsauftrag bis zum 13. August 2021 per E-Mail senden an: info@luettringhauser-anzeiger.de (Stichwort: Einschulung 2021) www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen/Anzeige-aufgeben/ oder rufen uns an unter Telefon 5 06 63.



Liebe Julia,
zur Einschulung ...



Lieber Sebastian,
zu Deiner heutigen Einschulung
wünschen wir Dir alles Gute.
Liebe Grüße Oma & Opa



Städt. integrative KTE Hasenberg



Ev. Freikirchliche Kindertageseinrichtung Windvogel



FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ

Gertenbachstr. 17 42899 Remscheid
Tel.: 02191 / 564016
flair-weltladen@t-online.de

Schulbücher
Buchbestellungen aller Art, Musiknoten

Kinderbücher zum ersten Lesen, Vorlesen und Malen

Urlaub mit Klassikern
wie Moby Dick, Zauberberg, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit, Schuld und Sühne

Geschenkartikel für die Schultüte



Städt. KTE Eisenstein



50 Jahre
am Standort Hermannstraße

knipping seit 1932

Kopier- und Drucksysteme Druckerzubehör
Büro- und Objektmöbel Technischer Kundendienst
Büro- und Schulbedarf Office-Lösungen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08:00 - 17:00 Uhr

H. Knipping GmbH · Hermannstraße 8 + 10 · 42897 Remscheid
Tel.: 02191 / 9658-0 · info@knipping.net
www.knipping.net @knipping_gmbh

Und sonst ...

F(l)air-Weltladen wieder geöffnet

(red) Der F(l)air-Weltladen in der Gertenbachstraße 17 öffnet bis zum 14. August montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Ab 16. August wird durchgehend von 10 bis 18 Uhr geöffnet (samstags von 10 bis 13 Uhr). Bestellungen können weiterhin im Briefkasten hinterlegt oder telefonisch unter 56 40 16 bzw. per Mail flair-weltladen@t-online.de aufgegeben werden. Auch für den Schulbuchverkauf steht die Buchhandlung des F(l)air-Ladens bereit. Bestellungen über die Homepage www.flair-weltladen@t-online.de/Buchhandlung.

McDonalds: Regelmäßige Reinigung

(am) Die Müllproblematik am McDonalds im Industriegebiet Jägerwald war erneut Thema in der Bezirksvertretung (BV) Lenep. Wie Michael Zirngiebl, Leiter der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) berichtete, habe es dazu ein Gespräch mit dem Konzessionsinhaber und den Verantwortlichen von McDonalds gegeben. Demnach werde regelmäßig drei Mal am Tag das Gebiet rund um die Fastfood-Filiale kontrolliert und gesäubert. Über Hinweise sei der Restaurantbetreiber sehr dankbar. Zirngiebl rechnet aber damit, dass sich das vermehrte Müllaufkommen und Verschmutzungen nun durch die Pandemie-Lockerungen wieder minimieren werden, da Gäste nun auch wieder im Fastfood-Restaurant selbst die Speisen vor Ort verzehren dürfen. Markus Kötter (CDU) regte dennoch an, noch einmal ein Gespräch mit dem Betreiber zu führen, ob die Installation von krähensicheren Mülleimern keine hilfreiche Option darstellen. Bei der Filiale in Wermelskirchen habe man damit gute Ergebnisse erzielt.

Lenep: Innenstadtbelebung stockt

(am) Das Lenep Stadtzentrum soll, wie die Remscheider Innenstadt auch, durch die Maßnahme „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ belebt werden. Mit dem Verfügungsfonds soll Interessierten aus diversen Branchen die Möglichkeit gegeben werden, ein bislang leerstehendes Ladenlokal temporär zu günstigen Mietpreisen in der Altstadt Lenep zu beziehen. Diese werden zuvor von der Stadt angemietet und entsprechend weitervermietet. Mit dem aktuellen Sachstand zeigten sich die Mitglieder der Bezirksvertretung (BV) Lenep unzufrieden. „Ich habe Zweifel daran, dass bis 2023 etwas davon umgesetzt werden kann“, sagte Bettina Stamm, beratendes BV-Mitglied von echt.remscheid. Denn bisher steht die Stadt für Lenep nur mit zwei Immobilienbesitzern in direkten Gesprächen. Abschlüsse gab es noch keine. Zudem gibt es vier interessierte mögliche Mieter aus den Bereichen Einzelhandel, Kultur und Dienstleistung. Für die nächste Sitzung nach den Sommerferien soll ein Mitarbeiter aus der Wirtschaftsförderung dem Gremium darlegen, wie dieses Projekt beworben wird und welche Maßnahmen ergriffen werden, um Interessierte dafür zu gewinnen.

Die Welle öffnet „MakerSpace“

(red) Das sozio-kulturelle Zentrum „Die Welle“ in Lenep erweitert sein Programm für digitale Medienbildung. Der Welle-MakerSpace ist die neue digitale Experimentier- und Kreativwerkstatt, in der digitale und mediale Kompetenzen an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren vermittelt werden. Das Konzept wird gefördert durch das „Ich kann was!“-Förderprogramm der Deutschen Telekom Stiftung. Montags, dienstags, donnerstags und freitags gibt es hier die Möglichkeit, an Angeboten unter anderem aus Bereichen des Programmierens, 3D-Drucks, Werkens oder des künstlerischen Gestaltens teilzunehmen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen im neuen MakerSpace in praktischen Workshops, zum Beispiel wie man Roboter baut und programmiert, digitale Spiele auf dem Tablet entwickelt oder elektronische Schaltkreise verlötet. Ob mit Pinsel, iPad und Foto oder anderem Kunststoffs – wer künstlerisch den virtuellen Raum mit der realen Welt verbinden, neue Bilderwelten suchen und kreative Herausforderungen sucht, ist hier genau richtig.

Defibrillator im Werkzeugmuseum

(red) Das Deutsche Werkzeugmuseum hat nun auch einen Defibrillator, der bei einem lebensbedrohlichen Kammerflimmern zum Einsatz kommen kann. Der neue Defi hängt direkt im Eingangsbereich neben dem Empfangstresen und ist damit jederzeit schnell zu finden und zu gebrauchen. Falls die Situation eintreten sollte, dass einem Gast geholfen werden muss, sollen die Helfenden durch den Defi Unterstützung erhalten. Das Gerät hilft bei den einzelnen Schritten, kontrolliert die Herzrhythmusleistung, fordert zur Herzdruckmassage auf oder setzt gegebenenfalls einen Schock ab. Das Museumsteam fühlt sich Dank des neuen Defibrillators sicherer und dankt dem Förderkreis Deutsches Werkzeugmuseum e.V. für die Unterstützung bei der Anschaffung.

Kein Notbetrieb der S7

(red) In einem gemeinsamen Schreiben fordern die Oberbürgermeister der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr dazu auf, umgehend eine Lösung für die Betriebsprobleme auf der S-Bahnlinie 7 für die Pendler zu finden. Konkrete Lösungen für Pendlerinnen und Pendler und ein verlässlicher Zeitplan müssten wieder hergestellt werden. Am 30. Juni hatte der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr die Oberbürgermeister der bergischen Großstädte über die akuten Betriebs Einschränkungen auf der Linie S7 informiert. Hierbei ging es insbesondere um den Abzug der neun Dieseltriebzüge des Eisenbahnverkehrsunternehmens Abellio, die auf dieser Strecke verkehren. Hintergrund waren ungewöhnliche Abnutzungserscheinungen an Radreifen der eingesetzten Triebfahrzeuge. Weder DBNetz als Eisenbahninfrastrukturunternehmen noch Abellio sahen die Schadensursache im jeweils eigenen Verantwortungsbereich. Reagiert wurde mit der Einrichtung eines Notfahrplans und eines Schienenersatzverkehrs zwischen Remscheid und Wuppertal.

4. Jahresgedächtnis

Ria Heitkamp

* 24. Mai 1939 † 24. Juli 2017

Vier Jahre sind vergangen, seit Du uns verlassen hast.
Vier Jahre ohne Dich!
Täglich spreche ich mit Dir und Deinem Bild.
Du erhörst mich oft und hilfst mir immer wieder.
Dafür, und auch für die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam erlebten, bin ich Dir immer dankbar.
Leider sind von Dir nur Bilder und Erinnerungen geblieben. Du fehlst uns, unserem Sohn Klaus und besonders auch mir, sehr.

Werner

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Menschen.

Monika Schulz

geb. Wolf

* 7.10.1946 † 21.6.2021

Du hast Dich zu keiner Zeit aufgegeben,
du hast gekämpft, alles tapfer ertragen, warst stark und
vor allem ein Leben lang für uns da.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Rolf

Michael und Martina

Tim und Katja

Rosi und Manfred

Martina und Reiner

Thomas und Brigitte

Ursula und Gustav

Lothar und Andrea

Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, 23.7.2021, um 13 Uhr
in der Friedhofskapelle Remscheid-Lüttringhausen,
Schmittbuscher Str.20, statt.

In der Kapelle sind max. 40 Personen zugelassen.

Daher sind alle, die keinen Sitzplatz finden,
herzlich eingeladen, sich anschließend in der
Friedhofskapelle von Monika zu verabschieden.

Von Beileidsbekundung bitten wir, aufgrund der
Corona-Regeln abzusehen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später in Hamburg.

www.groene-kalbitz-bestattungen.de



„Hier fühle ich mich verstanden.“

Trauer braucht Vertrauen

Tel. 02191. 46 90 46

info@groene-kalbitz.de
Buschstraße 20
42855 Remscheid

GRÖNE & KALBITZ
BESTATTUNGEN
Trauer braucht Vertrauen

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 02191 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzloff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lenep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Trauerportal ist online

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite.

Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/
Privatanzeigen finden Sie sowohl
aktuelle als auch die Traueranzeigen der
vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser Anzeiger / Lenep im Blick

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen.
Nun ruht es still, doch unvergessen.
Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen, nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.



Irmtraud Rudolph

* 22. Juli 1951

† 26. Juli 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Mike und Isabel

mit Kira

John und Janine

Traueranschrift: John-Marco Rudolph, Scheidtstr. 101, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 23. Juli 2021, um 12 Uhr
von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lenep aus, statt.

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen, denen,
die nach seinem Ratschluss berufen sind.

Römer 8, 28

Bodo Hyzy

* 24.12.1941 † 29.6.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Heidi Hyzy
Richard und Martina Studlek, geb. Hyzy
mit Fabian
Anverwandte

42399 Wuppertal, Herbringhausen 62

Die Beerdigung wird im engsten Kreis der Familie stattfinden.

„Time to say good bye“

Hans Kadereit

* 10.12.1935 † 2.7.2021

hat uns für immer verlassen



In stiller Trauer

Monika Kadereit

Jochen Kadereit

Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueranschrift: Familie Kadereit, c/o Reichenbach Bestattungen
Kölner Straße 66, 42897 Remscheid

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende
an das Christliche Hospiz Bergisch Land,
IBAN: DE86 3405 0000 0012 1036 85, Stadtparkasse Remscheid,
oder dem Förderverein Haus Clarenbach,
IBAN: DE47 3406 0094 0000 640730, Kennwort: Hans Kadereit.

Wenn ihr an mich denkt,
 seid nicht traurig,
 erzählt lieber von mir und
 traut euch ruhig zu lachen.
 Lasst mir einen Platz zwischen euch,
 so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
 meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ulrike Wollmer
 geb. von Bechen
 * 08. Oktober 1950 † 08. Juli 2021

In Liebe
 Christian und Julia Wollmer mit Mika
 und Anverwandte

42399 Wuppertal, Frielinghausen 51

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an
 die Deutsche Krebsstiftung bei der Commerzbank AG, Köln.
 IBAN DE42 3708 0040 0055 5666 11
 Stichwort: Ulrike Wollmer




Musik war sein Leben

Helmut Koester

Wir trauern um

- unseren Weggefährten
- unseren Freund
- unsere unersetzbare Seele

Die Oldieband Cranes.
 Rolf Wirths, Dieter Wippel, Wolfgang Wippel,
 Wolfgang Vahrenholt, Michael Friedrich, Werner Kusche.




In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ruth Franke

* 23. Januar 1934 † 11. Juli 2021

In stiller Trauer

Dr. Peter und Angelika Franke
 Susanne und Dan Åge Øyen
 Anne Lene und Colin
 Jan Philip
 Nils Fredrik
 Per Kristian
 Max Lauritz
 Nichten und Neffen
 und Anverwandte

42899 Remscheid, Lindenallee 27
 Die Beerdigung findet auf Grund der Corona-Situation im engeren Kreis statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen erbitten wir eine Spende an
 Deutscher Rettungshundeverein e.V., VR Bank Landshut,
 IBAN DE19 7439 0000 0008 1109 99
 Kennwort: Ruth Franke



Bestattungen Kissling

02191 / 8906968
 www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

Ohne Namen
 keine Erinnerung.

Eine anonyme Bestattung
 ist nicht immer der
 günstigste und beste Weg.

Tel. 02191 - 5 23 11

Burggräf-Spier
 Bestattungen

Wir beraten Sie gerne:
 www.burggraef-bestattungen.de



Seit über 90 Jahren **Bestattungshaus BERNIS**

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
 Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
 Telefon (02191) 501 07 · Telefax (02191) 5643 01

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
 Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
 Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

BESTATTUNGEN
PAUL HORN
 Inh.: Ralph Sondermann

Stammhaus
 Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02 / 500 631
 Partner des Bergischen Krematoriums

Filiale
 Grünental 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72 / 2 158 400
 Partner des Bergischen Krematoriums

**In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.
 Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.**

www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de





Trauer um Hans Kadereit

(red) Im Alter von 85 Jahren starb jetzt Hans Kadereit, der durch sein Engagement als Journalist, Fotograf und Buchautor vielen Menschen in Lüttringhausen und darüber hinaus viel Freude bereitet hat. Als profunder Kenner der Ortsgeschichte gab Kadereit sein Wissen gerne in seinen Publikationen an andere weiter. Auch für den Lüttringhauser Anzeiger war der Verstorbene als Texter aktiv. Zudem war er Mitbegründer des Lüttringhauser Marketingrates, für den er sich auch in der Vorstandsarbeit engagierte. Besondere Verdienste erwarb sich Hans Kadereit außerdem um den ideellen Lüttringhauser Weihnachtsmarkt, den er 25 Jahre lang für den Heimatbund Lüttringhausen e.V. organisierte, dem dieses große Engagement eine wertvolle Hilfe und Unterstützung war. Viele Menschen vor Ort werden den aktiven und sympathischen Lüttringhauser in wertschätzender Erinnerung behalten.

**Manche lassen ihr
 ganzes Leben zurück.
 Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge
 IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

Hugo Loch
 Bestattungshaus

**Erster Meisterbetrieb
 in Remscheid**

- Übernahme aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- Sterbegeldversicherung
- Haushaltsauflösung
- Bestattungsvorsorge
- Testamentsvollstreckung

Thomas Loch
 Bestattermeister
 Geprüfter Testamentsvollstrecker

Ralf Dietrich
 Kundenberater

Kölner Str. 43, Remscheid-Lennepe
Telefon 02191-60561



BESTATTERINNUNG
 NORDRHEIN-WESTFALEN
 BESTATTERVERBAND
 NORDRHEIN-WESTFALEN

**Vertrauen Sie unserer Erfahrung.
 Wir geben Ihnen gerne Auskunft.**

akzenta lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 12.07. - 17.07.2021

Metzgerei

Kanadisches Rinder Roastbeef „Heritage Angus“
naturbelassenes Rindfleisch in bester Qualität
je 100 g



3.99

Frische argentinische Steakhüfte vom Black Angus Rind
am Stück oder als Steak geschnitten
je 100 g
26 % gespart



1.99

Spanisches Iberico Schweinefilet
mit typisch nusigem Aroma und hervorragend ausgebildeter Marmorierung
je 100 g



2.49

Frische „Beef-Patties“
aus 100 % Rindfleisch. Die ideale Grundlage für einen saftigen Burger.
je 100 g
31 % gespart



-0.89

Kikok Hähnchenschenkel
„Das besondere Mais-hähnchen“, für Genießer mit Anspruch, HKL A
je 100 g



-0.69

Luftgetrockneter Landschinken
eine Schinkenspezialität aus Italien
je 100 g



2.49

Frischwurst-Aufschnitt
diverse Sorten
je 100 g
34 % gespart



-0.99

Bedford Olivensalami
mild geräuchert
je 100 g



2.99

Gegarter Kalbsbraten
aus der Oberschale ideal für die italienische Vorspeise „Vitello Tonato“ geeignet, je 100 g



3.99

Italienische Nduja di Spilinga „streichfähige Salami“
aus Kalabrien, nach traditioneller Rezeptur, sorgsam gereift
je 100 g



2.49

Das Käseland

Kerrygold Cheddar
irischer Hartkäse
48 % Fett i. Tr. am Stück
je 100 g
31 % gespart



-0.89

Parmigiano Reggiano
italienischer Hartkäse aus Kuhrohnmilch
32 % Fett i. Tr. am Stück, je 100 g
26 % gespart



1.99

Landfrischkäse „Schnittlauch“ oder „Porree“
deutscher Frischkäse mit eigener Verfeinerung
70 % Fett i. Tr. je 100 g



1.49

Obst & Gemüse

Avocado
aus Peru angereift
Klasse I
je Stück



1.29

Paprika
aus Holland verschiedene Farben
Klasse I
je 1 kg



2.99

Aus der Kühlung

Müller Müllermilch
diverse Sorten je 400 ml Flasche / 500 ml Becher
(1 l 1.48 / 1.18)
bis 54 % gespart



-0.59

Milram Frühlingsquark
und weitere Sorten je 185 g Becher
(100 g - 0.37)
30 % gespart



-0.69

Meggle Butter
diverse Sorten je 250 g Stück
(100 g - 0.52)
bis 41 % gespart



1.29

Dr. Oetker Ristorante Pizza oder Flammkuchen
diverse Sorten tiefgefroren
je 265 g - 410 g Packung
(1 kg ab 4.05)



1.66

Langnese Cremissimo
diverse Sorten je 900 ml - 1.300 ml Packung
(1 l ab 1.35)
47 % gespart



1.75

Verschiedenes

Barilla Pasta
diverse Sorten je 500 g Packung
(1 kg 1.58)
bis 60 % gespart



-0.79

Tassimo diverse Sorten
je 89.6 g - 332 g Packung
(1 kg ab 10.51)
30 % gespart



3.49

Lavazza Crema e Aroma
und weitere Sorten je 1.000 g Bohne
36 % gespart



8.99

Maggi 5 Minuten Terrine oder Asia Noodle Cup
diverse Sorten je 41 g - 75 g Becher
(100 g ab 1.05)
34 % gespart



-0.79

Wasa Klassisches Knäcke oder Tasty Bites
diverse Sorten je 50 g - 230 g Packung
(100 g ab -0.34)
bis 50 % gespart



-0.79

Uncle Ben's Express-Reis
diverse Sorten je 220 g - 250 g Beutel
(100 g ab -0.52)
32 % gespart



1.29

Milka Schokolade
diverse Sorten je 85 g - 100 g Tafel
(100 g ab -0.69)
42 % gespart



-0.69

Giotto je 4 x 9 Stück = 154 g Stange oder Raffaello
je 150 g Packung
(100 g 1.29 / 1.28)
bis 26 % gespart



1.99

Spee oder Weißer Riese
diverse Sorten je 16 WL - 20 WL Packung / Flasche
(WL ab -0.13)



2.59

Fa Dusche je 150 ml Flasche oder Deo-Spray
je 150 ml Dose
(100 ml -0.40 / -0.66)
bis 38 % gespart



-0.99

Getränkecenter

Krombacher diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l (1 l 1.10 / 3.10 Pfd.) oder 24 x 0.33 l Flaschen
(1 l 1.36 / 3.42 Pfd.)
26 % gespart



10.99

Bergische Waldquelle
je Kasten 6 x 1.5 l PET-Flaschen
(1 l -0.37 / 3.- Pfd.)
33 % gespart



3.33

hohes C Säfte oder PLUS Säfte
diverse Sorten je 1 l PET-Flasche (pfandfrei)
38 % gespart



1.11

Astra Bier diverse Sorten,
je Kasten 27 x 0.33 l Flaschen
(1 l 1.23 / 3.66 Pfd.)



10.99

Gerolsteiner Mineralwasser
diverse Sorten je Kasten 12 x 0.75 l Glas-Flaschen
(1 l -0.53 / -0.50 / 3.30 Pfd.)
25 % gespart



4.49

Granini Die Limo, Die Leichte oder Ultraleichte
diverse Sorten je 1 l PET-Flasche (-0.25 Pfd.)
29 % gespart



-0.99

Söhnlein Brillant Sekt
diverse Sorten je 0.75 l Flasche
(1 l 3.32)
36 % gespart



2.49

Bree Weine
diverse Sorten je 0.75 l Flasche
(1 l 3.99)
33 % gespart



2.99

Doppio Passo Primitivo Salento
halbtrockener Rotwein aus Italien
je 0.75 l Flasche
(1 l 7.32)
27 % gespart



5.49

Puschkin Vodka
diverse Sorten und Grädigkeiten je 0.7 l Flasche
(1 l 7.93)
26 % gespart



5.55